Anlage B. Gewerbliche Abwässer

2	3		Ţ	Ţ		Ţ	
(Nummer wird vom AZV eingetragen)							

Erhebungsbogen zum Abwasserkataster

1. Allgemeine Angaben zum Betrieb							
Firmenname:							
Inhaber/ Geschäftsführer:							
PLZ Ort:							
Straße/ Hausnummer:							
Technischer Leiter:	Tel.:						
Ansprechpartner für Abwasser:	Tel.:						
Wirtschaftszweig/ Branche bitte Branchenummer eintragen							
Branchennu	ummer						
1 Gaststätten/ Hotels u. ä.	11 Papierherstellung/Verarbeitung						
2 Schlachterei	12 Elektrotechnische Betriebe						
3 Andere Nahrungs-/Genuß- mittelbetriebe	13 Glasverarbeitungs Betriebe						
4 Tankstellen	14 Leder/Häuteverarbbearbeit.						
5 Autoreparaturbetriebe	15 Gummi/Kunststoffverarbbearb						
6 Metallverarbeitungs-Betriebe	16 Bau, Steine und Erden						
7 Chemische Betriebe	17 Öffentliche Betriebe/ Anstalten						
8 Druck- und Vervielfältigungs- betriebe	Nicht öffentliche Anstalten/ Institute						
9 Malerei - und Lackierbetriebe	99 Sonstiges						
10 Textielver- und bearbeitungs- betriebe							
Anzahl der Beschäftigten:							
Arbeitszeit von Uhr bis	Uhr -Tage-Woche						
1/2/3 Schichtbetrieb (bitte unterstreichen)							

2.1 Kennzeichnung der einzelnen Produktionsbereiche (bitte ankreuzen, ggf. Mehrfachnennungen)						
1 Galvanik	24 Chemische Reinigung					
2 Ätzerei	25 Wäscherei					
3 Beizerei	26 Gerberei					
4 Härterei	27 Färberei					
5 Metallverarbeitung	28 Tanklager					
6 Entfettung	29 Labor					
7 Emaillierung	30 Metalloberflächenreinigung					
8 Lackierereien	31 Gemeinschaftsküche					
9 Batterieverwertung	32 Schlachterei					
10 Schlosserei	33 Fleischzerlegungsbetriebe					
11 Bonderei	34 Papierverarbeitung					
12 KfzWerkstatt	35 Glasveredelung					
13 Kfz-Wäsche	36 Glasschleiferei					
14 Tankstelle	37 Kunststoffverarbeitung					
15 Faß- und Tankreinigung	38 Chemikalienabfüllung					
16 Geräte- und Nutzfahrzeugewäsche	39 Kosmetikabfüllung					
17 Altwagenverwertung	40 Baustoffherstellung					
18 Altmetallverwertung	41 Gummiverarbeitung					
19 Druckerei	42 Holzverarbeitung					
20 Fotosatz	43 Imprägnierung					
21 Fotolabor	44 Metall-Schleiferei					
22 Kopiererei	45 Obst-/ Gemüseverarbeitung					
23 Offsetdruck	99 Sonstige					

folgende Dienstleistungen

Herstellung folgender Produkte

2. Produktionsspezifische Angaben zum Betrieb

Betriebsbeschreibung: Was wird, unter Einsatz welcher Roh- und Hilfsstoffe sowie Maschinen, produziert?

(ggf. Ergänzungsblatt beifügen)

2.2 Einsatz von Chemikalien in der Pro	duktion
1 Säuren	16 Eisen
2 Laugen	17 Magnesium
3 Blei	18 Mangan
4 Chrom III	19 Phenol
5 Chrom VI	20 Sulfid
6 Quecksilber	21 Sulfit
7 Zinn	22 Nitrit
8 Cadmium	23 Sulfat
9 Kupfer	24 Phosfat
10 Silber	25 Ammonium
11 Nickel	26 Fluor
12 Zink	27 Cyan
13 Aluminium	28 Öle/ Fette
14 Arsen	29 Farbe
15 Barium	99 Sonstiges

(Für spezielle Stoffe bitte DIN-Sicherheitsdatenblatt beifügen bzw. vom Hersteller anfordern und nachsenden)

1 Lösungsmittel				
2 halogenisierter Kohlenwasse (Tri, Tetra, Methylenchlorid u				
3 Emulsionen		101101101111111111111111111111111111111		
4 Bohr- und Schmieröle		101000001000000000000000000000000000000		
5 Reinigungsmittel				
6 Desinfektionsmittel				
7 Poliermittel		101000001000000000000000000000000000000		
8 Fotochemikalien				
9 Benzin				
10 Kaltreiniger				
99 Sonstiges2.4 Lagerung der Chemikalie	en			
zentral	dezentral			
3. Wasserversorgung1 Eigenversorgung		m³/Jahr		m ³ /Tag
2 aus öffentlichen Netz		m³/Jahr		m³/Tag
3 Wasseraufbereitungsanlage		ja] r	nein
Art und Größe				
4. Abwasseranfall und -bese	itigung			
1 Sanitäre (häusl.) Abwässer	ca.	m ³ /Tag	ca.	m ³ /h
2 Produktionsabwässer	ca.	m³/Tag	ca.	m ³ /h
3 Kühlwasser zum Siel				
3 Kulliwassel Zulli Siel	ca.	m ³ /Tag	ca.	m ³ /h
4 Gesamtabwassermenge	ca.	m³/Tag m³/Tag		_
			ca.	_
4 Gesamtabwassermenge5. Regenwasser	ca.			_
4 Gesamtabwassermenge5. RegenwasserRegenwasser wird versickert	ca. sersiel geleitet			_
4 Gesamtabwassermenge5. RegenwasserRegenwasser wird versickertRegenwasser wird in Regenwasser	ca. sersiel geleitet geleitet			_
 4 Gesamtabwassermenge 5. Regenwasser Regenwasser wird versickert Regenwasser wird in Regenwasser Regenwasser wird in Vorfluter g 6. Abwasser aus der Reinigu 	ca. sersiel geleitet geleitet			_
4 Gesamtabwassermenge 5. Regenwasser Regenwasser wird versickert Regenwasser wird in Regenwasser Regenwasser wird in Vorfluter g 6. Abwasser aus der Reinigut 1 Geräte	ca. sersiel geleitet geleitet			_
4 Gesamtabwassermenge 5. Regenwasser Regenwasser wird versickert Regenwasser wird in Regenwasser Regenwasser wird in Vorfluter g 6. Abwasser aus der Reinigut 1 Geräte 2 Lager/ Sammelbehälter	ca. sersiel geleitet geleitet			_

2.3 Einsatz von Zusatz- und/oder Hilfsmitten in der Produktion

	Anza	ahl der Essen pr	o Tag					
8. Anschlüsse an das Siel								
1 Anzahl der Einleitstellen in das öffentliche Siel:								
2 Anzahl der Kontrollschächte an der Grundstücksgrenze								
Lage der Einleitstellen und der Kontrollschächte bitte angeben (ggf. Skizze beifügen)								
9. Eigenkontrolle des Abwassers vor der Einleitung nein ja j								
1 Mengenmessung	***********							
2 Temperaturmessu	ng							
3 pH-Messung								
4 Leitfähigkeitsmes	sung							
5 Analysen				, welche		***************************************		
6 Sonstige						***************************************		
10. Betriebseigen (z.B. Neutralisation, E		_	_	altanlage, u.a.)	nein	ja 🔃		
Art		Fabrikat		Тур		Größe		
1 Eigenüberwachun	g erfolgt:							
2 Fremdüberwachur								
Überwachungsprogr								
11. Vorhandene Abscheider								
Art An:	zahl	Größe	Тур	DIN	Hersteller	gewartet durch		
1 Benzin			71					
2 Öl								
3 Fett								
4 Stärke	4 Stärke							
5	5							

7. Abwasser aus eigener Kantine bzw. bei Gaststätten

Art des Schlammes	Anfallstelle	Menge m³/a	Anzahl Entsorg./a	Entsorger
. Fallen Sonderabfälle an			nein 🗌	ja 🔲
			fest	flüssig
Art des Sonderabfalls	Anfallstelle	Menge m³/a	Anzahl Entsorg./a	Entsorger
Auflagen		••••		
1 Welche speziellen behoteilt?	ördlichen Auflagen	wurden bisl	ang hinsichtlich	n der Sielbenutzung er-
2 Welche Bescheide über von Rückständen liegen v	· den Nachweis der	Entsorgung f	fester oder flüss	
Sind Produktions- oder	Verfahrensänderun	gen vorgeseh	nen, die zu einer	Änderung des Abwas-
sers, nach Menge und Inha			, 610 24 011101	Timerang des Tiennas
n ja	welche Auswirk	ungen		
*****		***************************************		

12. Rückstände aus der Produktion und/oder Vorbehandlung

16. Unterschriften

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt:						
Verantwort	lich für Abwasserfragen	Erheber				
Name	Telefon	Name	Telefon			
Ort, Datum:	Unterschrift	Ort, Datum:	Unterschrift			
Firmenstempel:						
Anlagen:						
(Kontrollschächt gezeichnet werde	e sollen anhand von markante		ebäudeentwässerungsplan, 2-fach ecken u.ä., eingemessen und ein-			